

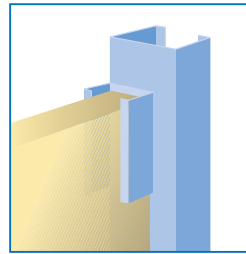
5. Montagewände

Hohlraumdämmung

- Mineralwolle als Platten- oder Rollenware (Gewicht und Dicke nach Anforderung, siehe Systembeschreibungen), gegen Abrutschen sichern!

Beplankung

- einlagig: Rigips Die Dicke 20 oder 25 imprägniert oder Die Leichte 20 imprägniert
- zweilagig Rigips Bauplatten RBI 12,5 mm
Anmerkung: einlagig nur, wenn keine sanitären Lasten, keine Befliesung bzw. keine Schallschutz-Anforderungen gefordert werden
- für Befliesungen (Ständerabstand ≤ 625 mm): grundsätzlich zweilagig Rigips Bauplatten RBI bzw. RFI 12,5 mm, oder einlagig ≥ 20 mm Plattendicke (imprägniert)
- für Brandschutz-Anforderungen: zweilagig Rigips Feuerschutzplatten RFI 12,5 mm



Fester Halt für die Dämmung

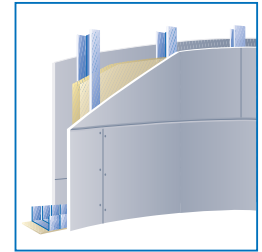
Materialbedarf pro m² (Beispiel Rigips-System 3.41.04)

Rigips Bau-/Feuerschutzplatte RBI 12,5 mm	4,25 m ²
z. B. Rigips Wandprofil CW 50	3.600 mm
z. B. Rigips Wandprofil UW 50	1.600 mm
Nageldübel 6 x 40 mm	2,7 St.
Rigips Anschlussdichtung Filz, einseitig selbstklebend, 50 mm	2.400 mm
Mineralwolle (nach Anforderung)	1,0 m ²
Rigips Schnellbauschrauben TN 3,5 x 25 mm	12 St.
Rigips Schnellbauschrauben TN 3,5 x 35 mm	20 St.
VARIO Fugenspachtel	0,98 kg

Geschwungene Wandkonstruktionen

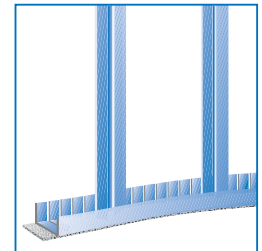
Metall-Unterkonstruktion

- Rigips Wandprofile UW: UW 50, UW 75, UW 100 eingeschnitten bzw. vorgestanzte UW-Profile für Rundwände
- Rigips Wandprofile CW: CW 50, CW 75, CW 100 für Wandanschlüsse befestigt mit Nageldübel (Brandschutz Metallspreizdübel oder Schlagdübel 6 x 35 mm), Abstand max. 500 mm.



Verarbeitungs-Hinweis

Die CW-Anschlussprofile an den angrenzenden flankierenden Bauteilen sind aus Schallschutzgründen dicht mit Anschlussdichtungen anzuschließen.



Unterkonstruktion

- Anschlussdichtungen:
 - **ohne** Brandschutz-Anforderungen: Rigips Anschlussdichtung Filz
 - **mit** Brandschutz-Anforderungen: Rigips Anschlussdichtung Filz, sofern durch Verspachtelung oder Beplankung geschützt (sonst Rigips Anschlussdichtung A1)
- Rigips Ständerprofile CW: CW 50, CW 75, CW 100
Ständerabstand:
 - 300 mm (für Biegeradien < 3.000 bis 1.200 mm)
 - 250 mm (für Biegeradien < 1.200 bis 900 mm)
 - 200 mm (für Biegeradien < 900 bis 300 mm)

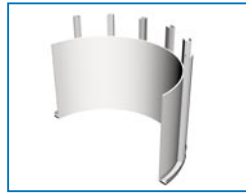
Hohlraumdämmung

- Mineralwolle als Platten- oder Rollenware (Gewicht und Dicke nach Anforderung, siehe Systemübersicht)

5. Montagewände

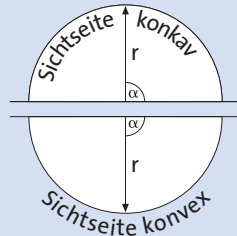
Beplankung mit Rigips GK-Form

- Rigips GK-Form, quer verlegt
- Biegeradien:
Biegeradien für Rigips GK-Form
≥ 300 mm nass
≥ 600 mm trocken
- **Konkav** – innere Krümmung
Bei innerer Krümmung muss die Ansichtsseite bei Rigips GK-Form angefeuchtet werden,
- **Konvex** – äußere Krümmung
Bei äußerer Krümmung muss die Rückseite der Rigips GK-Form angefeuchtet werden.



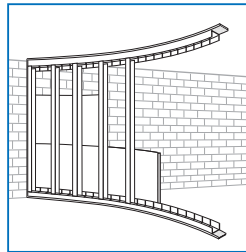
Rechenhilfe für die Plattenlänge bzw. den Bogenabschnitt

Winkelgröße α	Formel
90°	$\frac{r \cdot \pi}{2}$
180°	$r \cdot \pi$
bis 180°	$\frac{\alpha \cdot r \cdot \pi}{180}$



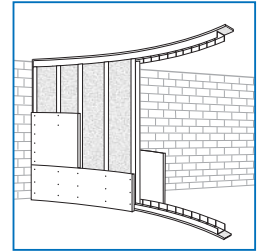
Montage der ersten Wandseite

- Die Rigips GK-Form wird in Querverlegung auf die C-Wandprofile verschraubt
- Die Fixierung sollte fortlaufend mit der Rundung erfolgen.
- Schraubabstände bei Einfachbeplankung: ≤ 200 mm
- Schraubabstände bei Mehrfachbeplankung:
untere Lagen: ≤ 550 mm
obere Lage: ≤ 200 mm
- Gegebenenfalls sind auch bei unteren Plattenlagen die Schraubabstände bei engen Biegeradien zu verringern.



Montage der zweiten Wandseite

- Es wird vorzugsweise mit einer halben Plattenlänge in Querverlegung begonnen (Versatz der senkrechten Fugen mind. 2 Ständer = 600 mm). Der Versatz von Horizontalfugen beträgt mind. 400 mm und muss bei 1-lagiger Beplankung zur gegenüberliegenden Beplankung eingehalten werden.



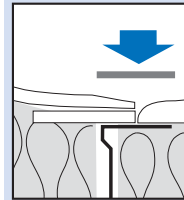
Plattenbefestigung

- Rigips Schnellbauschrauben TN 3,5 x 25 bzw. TN 3,5 x 35 mm für 2. Beplankung

Verspachtelung

- Plattenfugen und Befestigungsmittel mit Rigips VARIO Fugenspachtel verspachteln.

Verarbeitungs-Tipps



Übergang zu geraden Bauteilen

- Zum Ausgleich des Überganges wird auf den letzten Ständer der geschwungenen Wand ein Streifen hinterlegt.
- Befestigung erfolgt mit Glasroc F (Riflex) Spezialschrauben
- Übergang mit Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen großflächig spachteln.

Materialbedarf pro m² (Beispiel Rigips-System 3.75.20)¹⁾

Rigips GK-Form	2,0 m ²
Rigips Wandprofil CW 50	3.600 mm
Rigips Wandprofil UW 50, vorgestanzt	800 mm
Nageldübel 6 x 40 mm	1,6 St.
Rigips Anschlussdichtung Filz	1.200 mm
Glasroc F (Riflex) Spezialschrauben 3,9 x 19 mm	46 St.
VARIO Fugenspachtel	0,3 kg

¹⁾ Angaben gelten für einfache Beplankung

5. Montagewände

Systemübersicht Metallständerwände mit Rigips GK-Form

Rigips-System-Nr.	Konstruktion		Unterkonstruktion Ständer mm	Abstand mm	Wanddicke mm	Wandgewicht ¹⁾ ca. kg/m ²	Zulässige Wandhöhe		Schallschutz		Brandschutz	
	Beplankung mm	Beplankung mm					ohne Brandschutz mm	mit Brandschutz mm	Mineralwolle mm	R _{w,R} dB	Mineralwolle Dicke mm	Rohdichte kg/m ³
3.75.20	6	6	CW 50	300	62	14	4.000					
	2 x 6	6	CW 50	300	74	25	4.100					
	3 x 6	6	CW 50	300	86	36	5.050					

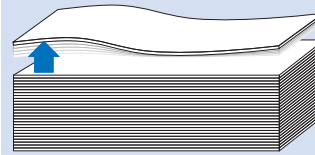
¹⁾ Gewichtsangaben ohne Berücksichtigung der Dämmschicht

Beplankung mit Glasroc F (Riflex)

- Glasroc F (Riflex), quer verlegt
- Biegeradien: Die kleinsten Biegeradien für Glasroc F (Riflex) (nur trocken, lange Seite gebogen)
 - konkav (innere Krümmung): ≥ 600 mm
 - konvex (äußere Krümmung): ≥ 1.000 mm

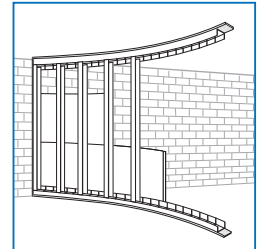
Rigips-Hinweis

Um eine optimale trockene Biegung zu erreichen, sollten die Glasroc F (Riflex)-Platten vor der Verschraubung auf die Unterkonstruktion „aufgeschüttelt“ werden. Dieser Vorgang bewirkt, dass die Längsfasern in den Platten gebrochen werden und somit der Biegevorgang erleichtert wird. Die typischen Knackgeräusche während des „Aufschüttelns“ und des Biegens sind unbedenklich.



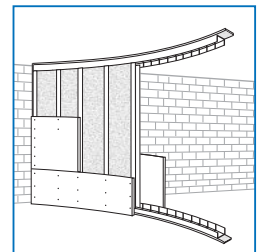
Montage der ersten Wandseite

- Die Spezialgipsplatten Glasroc F (Riflex) werden, trocken gebogen, direkt auf die C-Wandprofile in Querverlegung verschraubt.
- Die 1. Beplankungslage wird bei Doppelbeplankung mit Schnellbauschrauben (Schraubabstand = 550 mm, bei Einfachbeplankung max. 200 mm) und die 2. Beplankungslage mit Schnellbauschrauben (Schraubabstand = 200 mm befestigt).



Montage der zweiten Wandseite

- Es wird vorzugsweise mit einer halben Plattenlänge in Querverlegung begonnen (Versatz der senkrechten Fugen mind. 2 Ständer = 600 mm). Der Versatz von Horizontalfugen beträgt mind. 400 mm und muss bei 1-lagiger Beplankung zur gegenüberliegenden Beplankung eingehalten werden.



5. Montagewände

Plattenbefestigung

- Glasroc F (Riflex) Spezialschrauben 3,9 x 19 mm bzw. Rigips Schnellbauschrauben 25 und 35 mm für 2. und 3. Beplankung.

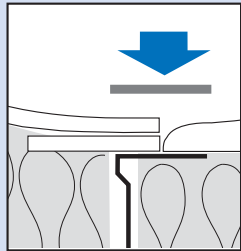
Verspachtelung

- Plattenfugen (stumpfer Stoß) und Befestigungsmittel der äußeren Beplankung sind in mehreren Arbeitsgängen mit VARIO Fugenspachtel zu verspachteln.
- Glasroc F (Riflex) Spezialgipsplatten werden mit Bewehrungsstreifen verspachtelt. Die Fugen der inneren Beplankungslagen können ohne Verspachtelung stumpf gestoßen werden, sonst sind bei Schallschutzanforderung die Fugen zu schließen.
- Eine vollflächige Verspachtelung ist nur bei besonderen außergewöhnlichen Anforderungen vorzusehen. Für Lackierungen 2-lagig beplanken.



Verarbeitungs-Tipps

Übergang zu geraden Bauteilen



- Zum Ausgleich des Überganges wird auf den letzten Ständer der geschwungenen Wand ein Streifen hinterlegt.
- Befestigung erfolgt mit Glasroc F (Riflex) Spezialschrauben
- Übergang mit Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen großflächig spachteln.

Materialbedarf pro m² (Beispiel Rigips-System 3.75.10¹⁾)

Glasroc F (Riflex), 6 mm	2,0 m ²
Rigips Wandprofil CW 50	3.600 mm
Rigips Wandprofil UW 50, vorgestanzt 3.000 mm	800 mm
Nageldübel 6 x 40 mm	1,6 St.
Rigips Anschlussdichtung Filz, einseitig selbstklebend, 50 mm	1.200 mm
Mineralwolle (nach Anforderung)	1,0 m ²
Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen	2.400 mm
Glasroc F (Riflex) Spezialschrauben 3,9 x 19 mm	46 St.
VARIO Fugenspachtel	0,3 kg

¹⁾ Angaben gelten für einfache Beplankung

Systemübersicht Metallständerwände mit Glasroc F (Riflex) Spezialgipsplatten

Rigips-System-Nr.	Konstruktion Beplankung mm	Unterkonstruktion Ständer mm	Abstand mm	Wanddicke mm	Wandgewicht ¹⁾ ca. kg/m ²	Zulässige Wandhöhe mit		Schallschutz Mineralwolle mm	Schallschutz R _{w,R} dB	Brandschutz		F-Klasse
						ohne Brandschutz mm	mit Brandschutz mm			Mineralwolle Dicke mm	Rohdichte kg/m ³	
3.75.10	6	CW 50	625	62	15	4.000	3.500	40	35	40	40	F 30-A
	2 x 6	CW 50	625	74	28	4.100	4.100	40	41	40	100	F 60-A
	3 x 6	CW 50	625	86	41	5.050	4.750	40	47	40	100	F 90-A
	4 x 6	CW 50	625	98	53	-	-	-	-	40	100	F 120-A

¹⁾ Gewichtsangaben ohne Berücksichtigung der Dämmschicht